

Presseinformation

Frankfurt am Main, 23.07.2016

Unter Waffen. Fire & Forget 2 **10. September 2016 bis 26. März 2017**

Pressekonferenz: Donnerstag, 8. September 2016, 11 Uhr

Ausstellungseröffnung: Freitag, 9. September 2016, 19 Uhr

Waffen üben eine ambivalente Faszination aus. Sie verkörpern Macht und Überlegenheit und erinnern zugleich an Schmerz und Tod. Ob als Mittel zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung, zum Zweck der individuellen oder kollektiven Gewaltanwendung, zur eigenen Sicherheit getragen oder als Sport- oder Arbeitsgerät verwendet: Waffen und die von ihnen ausgehende Bedrohung sind immer in soziale Strukturen eingebunden. Sie sind unter uns – ob wir sie sehen oder nicht, ob sie Angst auslösen, Lust bereiten oder beides zugleich.

Die Ausstellung *Unter Waffen. Fire & Forget 2* im Museum Angewandte Kunst in Frankfurt folgt den Spuren, die Waffen und Militärästhetik in Mode, Design, Kunst und Alltagskultur hinterlassen. Damit erweitert und ergänzt *Unter Waffen* die 2015 im KW Institute for Contemporary Art in Berlin gezeigte Ausstellung *Fire & Forget. On Violence*, die der Frage nachgegangen war, wie Waffen und Gewalt in der Kunst der Gegenwart verhandelt werden.

In einer Architektur, die die Formensprache von Kunst- und Waffenmessen für den musealen Kontext zuspitzt, werden auf 1.200 qm Ausstellungsfläche skurrile und schöne, informative und verstörende Exponate aus Kunst, Design und Medien präsentiert: Werke von Barbara Kruger, Korpys/Löffler, Omer Fast, Timo Nasser, Nedko Solakov, Timur Si-Qin und anderen reflektieren Waffen und physische Gewalt auf jeweils originäre Weise. Bomberjacken von Helmut Lang, Camouflage-Prints, Parfumflakons und Dildos in Handgranatenform, afghanische Teppiche mit Waffenmotiven oder Design von Philippe Starck nutzen die mit Waffen verbundenen Affekte für ihre Zwecke. Die Referenz auf militärische Ästhetik spielt mit der Provokation, doch zugleich verdichten sich in diesen Objekten verborgene Ängste und Sehnsüchte einer Gesellschaft.

Ob Design oder Kunst – *Unter Waffen* bietet Rahmen und Raum, sich dem Thema beobachtend zu nähern. Die sinnlich wahrnehmbare Form der unterschiedlichen Exponate soll unmittelbar affizieren und so die Ambivalenz des Phänomens zwischen Anziehung und Angst sichtbar und spürbar werden lassen.

Begleitend zur Ausstellung erscheint im Distanz Verlag die zweisprachige (dt./en.) Publikation AMMO – kurz für das englische Wort *ammunition* (Munition) – die in der Ästhetik eines Hochglanzmagazins Kunst, Werbung, Design und Mode in unterschiedlichster Form präsentiert. Beiträge von renommierten Gastautoren wie Olaf Arndt, Richard Brem, Klaus Günther, Andreas Hofbauer und Barbara Vinken behandeln Bereiche wie Militärgeschichte

Presseinformation

Frankfurt am Main, 23.07.2016

oder Psychoanalyse, thematisieren nicht-tödliche Waffen, Camouflage, die Rechtfertigung der Selbstverteidigung und ergründen, warum in der Mode militärische Referenzen so beliebt sind.

Unter Waffen. Fire & Forget 2 wird gefördert von der Kulturstiftung des Bundes. Der Exzellenzcluster *Die Herausbildung normativer Ordnungen* an der Goethe-Universität Frankfurt am Main ist Kooperationspartner. Er zeichnet zudem für das Begleitprogramm aus Vorträgen und Diskussionsrunden mit den Sozial- und Geisteswissenschaftlern des Clusters verantwortlich.

Künstler*innen, Designer*innen und Labels der Ausstellung

5.11, Alpha Industries, Ron Amir, Michael J Baers, Dafne Balatsos, Walter van Beirendonk, Julius von Bismarck, Eddie Borgo, James Bridle, Roy Brand, Ori Scialom, Keren Yeala-Golan, Brogamats, Marcelo Cidade, Dorothy, Extranight, Omer Fast, Robbert & Frank, Hasbro, Raffaele Iannello, Clara Ianni, Juan Cristobal Karich, Bernard Khoury, Shinseungback Kimyonghun, Knucklecase, Korpys / Löffler, Barbara Kruger, Helmut Lang, Gonçalo Mabunda, Ives Maes, Kris Martin, Rami Maymon, MCM x Tobias Rehberger, Alexander McQueen, Mounser, Antonio Murado, Rabih Mroué, Timo Nasser, Neozoon, Nike, Sadak, Ted Noten, James Piatt, Jon Rafman, Julian Röder, Fannie Schiavoni, Timur Si-Qin, Nedko Solakov, Philippe Starck, Viktor & Rolf, Kanye West x Adidas Yeezy, Sharif Waked, Ala Younis, Peter Zizka

Presseinformation

Frankfurt am Main, 23.07.2016

Unter Waffen. Fire & Forget 2
10. September 2016 – 26. März 2017

Direktor
Matthias Wagner K

Kurator/innen
Ellen Blumenstein, Dr. Daniel Tyradellis und Matthias Wagner K

Kuratorische Assistenz
Juliane Duft und Anna Gien

Ort
Museum Angewandte Kunst
Schaumainkai 17
60594 Frankfurt am Main

Information
T +49 69 212 31286
F +49 69 212 30703
www.museumangewandtekunst.de

Öffnungszeiten
Di, Do-So 10-18 Uhr, Mi 10-20 Uhr

Eintritt
9 Euro, ermäßigt 4,50 Euro

Förderer
Kulturstiftung des Bundes

Kooperationspartner
Exzellenzcluster „Die Herausbildung normativer Ordnungen“ an der Goethe-Universität Frankfurt am Main

Pressekontakt
Dorothee Maas, Julia Ditsch und Julia Quedzuweit
T +49 69 212 32828/73243
F +49 69 212 30703
presse.angewandte-kunst@stadt-frankfurt.de

Pressedownloads
www.museumangewandtekunst.de